



## Vorteile auf einen Blick

- Bestimmung des Status Quo im Bereich Emissionen und Nachhaltigkeit
- Erstellung eines CO<sub>2</sub>-Reduzierungsplans für die nächsten zehn Jahre
- Rundum-Betreuung in Sachen Förderansprüche und Energieberatung

## Energieintensive Prozesse

### Druckerei für Werbeprospekte setzt auf Nachhaltigkeit

Baumann Druck ist ein auf Werbeprospekte für Handelsketten spezialisiertes Unternehmen unter dem Dach des Marketingkomplettendienstleisters mgo360 GmbH & Co. KG. Die Druckerei fertigt täglich im Schnitt sechs Millionen Werbebeilagen im Druckverfahren Heatset-Offsetdruck. Die Druckfarbe auf der Papierbahn wird im Trockenofen getrocknet. Dabei wird die Prozesswärme mit Erdgas erzeugt. In Sachen Nachhaltigkeit hat sich das Unternehmen das Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutral zu werden.



**mg<sup>o</sup> 360**

Baumann Druck GmbH & Co. KG

Gründung: 2003

Mitarbeiterzahl: 155

Standort: Kulmbach

Stromverbrauch: 14,4 GWh/Jahr

Gasverbrauch: 10,4 GWh/Jahr

[www.mgo360.de/baumann-druck](http://www.mgo360.de/baumann-druck)

## Unterstützung des VEA

### Fristen, Förderansprüche und individuelle Gegebenheiten im Blick

Mit einem vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) geförderten Transformationskonzept wurde der Weg zu diesem Ziel für Baumann Druck näher ausgelotet. Vom Förderantrag über die Energiedatensammlung und das Erstellen des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks bis hin zur Entwicklung und Bewertung möglicher Maßnahmen im Dialog mit Mitarbeitenden und Herstellern wurde das Unternehmen dabei vom VEA unterstützt. Mit der nötigen Expertise kümmerte sich der VEA dabei auch um die Einhaltung aller BAFA-Vorgaben und das Erstellen des finalen Berichts innerhalb der Projektlaufzeit von zwölf Monaten.

## Mehrwert der Zusammenarbeit

### Klare Orientierung dank maßgeschneidertem Konzept

Das finalisierte Transformationskonzept zeigt auf, wo das Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität steht. „Dank der Unterstützung durch den Energieberater sind die Maßnahmen mit einer qualitativen und fachlichen Expertise ausgearbeitet und berechnet, die wir so selbst nicht haben. Das bietet uns eine klare Orientierung“, so Monika Uhlemann, Beauftragte Managementsysteme bei mgo360. Auch wenn es für das Unternehmen ernüchternd war, dass Alternativen zum Erdgas-Einsatz wie der Betrieb mit Wasserstoff momentan noch nicht umsetzbar sind, zeigt das Konzept Optionen zur Transformation auf.



**Das Transformationskonzept dokumentiert den Status Quo und zeigt einen CO<sub>2</sub>-Reduktionsplan für die nächsten zehn Jahre auf. Es wurden einige Potentiale zur Verbesserung der Energieeffizienz identifiziert, die wir in unserem Energiemanagementsystem direkt umsetzen können.**

Monika Uhlemann, Beauftragte Managementsysteme bei mgo360

